

BMBWF - II/13a (Internationale
Mobilitätsprogramme für Lehrende)

Eva-Maria Pirek
Sachbearbeiterin

eva-maria.pirek@bmbwf.gv.at
+43 1 531 20-4843
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Antwortschreiben bitte unter Anführung der
Geschäftszahl.

Geschäftszahl: 2021-0.584.470

**Besetzung der Leitungsfunktionsstelle an der Österreichisch-
Ungarischen Europaschule Budapest mit Wirksamkeit vom
1. August 2022 - Suche von Interessentinnen und Interessenten
KORREKTUR**

An alle/die
Bildungsdirektionen

Rektorate der
Pädagogischen Hochschulen

Direktionen der Zentrallehranstalten und der Vorstudienlehrgänge
der Wiener und Grazer Universitäten

Direktionen der
Österreichischen Schulen im Ausland

A. Besetzung der Leitungsfunktion an der Österreichisch-Ungarischen Europaschule Budapest mit Wirksamkeit vom 1. August 2022

An der Österreichisch-Ungarischen Europaschule Budapest gelangt mit 1. August 2022 die Funktion der Schulleitung zur Besetzung.

Die Österreichisch-Ungarische Europaschule Budapest ist eine private zweisprachige Schule (Deutsch/Ungarisch) mit europäischer Ausrichtung, in der ca. 450 SchülerInnen im Alter von 6-14 Jahren eine bilinguale Ausbildung erhalten. Nach dem Gründer bezeichnet man deren weltweit anzutreffende Institutionen auch mit De La Salle Schulen.

BewerberInnen müssen bereits Erfahrung im Leitungsbereich einer Schule aufweisen bzw. die Voraussetzungen für eine solche Funktion erfüllen, in einem unbefristeten Dienstverhältnis zum Bund oder Land stehen, und über die erforderliche interkulturelle Sensibilität verfügen. Erwünscht sind Kenntnisse der Landessprache, schuladministrative Praxis, kaufmännische Erfahrung und Auslandserfahrung. Weiters wird ein grundlegendes Verständnis in moderner Didaktik und in den Bereichen Deutsch als Fremdsprache und Sprache im Fachunterricht erwartet und die erfolgreiche Absolvierung eines Schulmanagementkurses oder des Hochschullehrgangs „Schulen professionell führen“ gewünscht.

Da sich die Schule im Besitz der katholischen Kongregation der Schulbrüder befindet, wird für die Leitungsaufgabe der „Europaschule Budapest“ eine grundsätzliche Kenntnis und Identifikation mit den Zielen der Kongregationsgemeinschaft der Schulbrüder und eine aktive Teilnahme am kirchlichen Leben erwartet.

Die für die Leitungsfunktion ausgewählte Lehrkraft wird voraussichtlich für die Dauer von zwei Jahren betraut werden. Eine weitere Betrauung ist möglich.

B. Einbringung der Bewerbungen

Die Bewerbungen sind **1. online** auf der Website www.weltweitunterrichten.at und die Ausdrücke der Bewerbungen sind **2. im Dienstweg** (Direktion der Schule über Schulbehörde/Bildungsdirektion) unter folgender Adresse einzureichen:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Referat II/13a
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Anzuschließen sind: Motivationsschreiben, Lebenslauf in deutscher Sprache (bitte im Europass-Format: <https://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>), Passbild, Geburtsurkunde*, Staatsbürgerschaftsnachweis*, Reifeprüfungszeugnis*,

Lehramtsprüfungszeugnis bzw. Diplomprüfungszeugnis*, Zeugnis über die Einführung in das praktische Lehramt bzw. Probejahrzeugnis oder Bestätigung über die Zurücklegung des Unterrichtspraktikums bzw. der Berufspraxis*, ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung für den angestrebten Verwendungsort (Original), eine Beurteilung durch das zuständige Schulaufsichtsorgan (Original, für Lehrkräfte im Schuldienst) und eine Strafregisterbescheinigung (Original, nicht älter als sechs Monate).

(Unterlagen in Kopie)*

Strafregisterauszug und ärztliches Attest (Originale) können auch nachgereicht werden.

Termin: **7.10.2021** (Online-Bewerbungsschluss / Eingangsdatum der Schule bzw. Datum des Poststempels für die Einreichung im Dienstweg)!

Die Bildungsdirektionen werden ersucht, diese Ausschreibung möglichst unverzüglich allen Direktionen der in Betracht kommenden Schulen in geeigneter Form zur Kenntnis zu bringen. Um Terminüberschreitungen bei der Vorlage der Bewerbungsunterlagen unbedingt zu vermeiden wird um Vorlage an das BMBWF bis spätestens 7. Oktober 2021 ersucht.

Wien, 7. September 2021

Für den Bundesminister:

Mag. Hanspeter Huber

Elektronisch gefertigt